STADT PUTBUS

PUTBUSSER NACHRICHTEN

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADT PUTBUS

NR: 10/2026 XXXVII. JAHRGANG 26. OKTOBER 2026



Foto: Pixabay

?Eó gibseine Stilledeó Herazteó bió imdieFarbemhineim[8]¿

Hugo von Hofmannsthal

Direkt zur Onlineausgabe

OKTOBER / NOVEMBER

Partnergemeinde

Biosphärenreservat Südost-Rügen

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG	S. 2–6
KINDER UND SENIOREN	S. 6
VEREINE, VERSCHIEDENES, INFORMATIONEN, TERMINE, VERANSTALTUNGEN	S. 6–13
INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN	S. 14

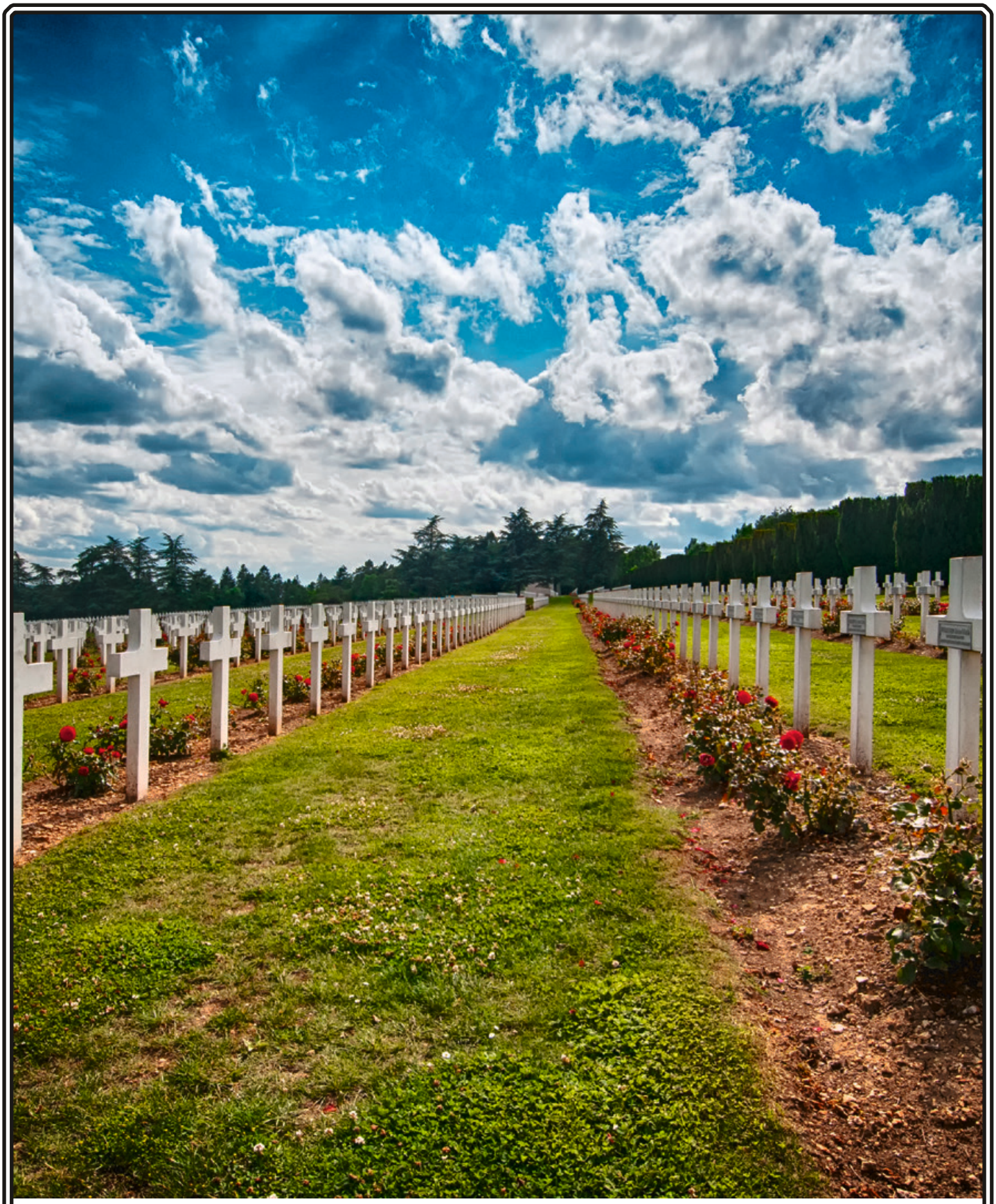


Foto: Pixabay

„Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens“

Albert Schweizer

15. November Volkstrauertag
Stilles Gedenken und Mahnung zum Frieden

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Sitzungstermine der Ausschüsse und der Stadtvertretung der Stadt Putbus
Rathaus Markt 8, 18581 Putbus, Rathaussaal

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Ordnung, Umwelt- und Naturschutz	Montag, 09.11.2026,	18.00 Uhr
Ausschuss für Bildung, Soziales, Seniorenarbeit, Sport und Vereinswesen	Dienstag, 10.11.2026,	19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch, 11.11.2026,	18.00 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung, Tourismus und Kultur	Donnerstag 12.11.2026,	18.30 Uhr

Die Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin B. Wilke ohne vorherige Terminvereinbarung findet donnerstags von 13.00 – 16.00 Uhr statt.

Die Sprechstunde des Bürgervorstehers J. Riemer findet im 10.11.2026 von 15.00 – 16.00 Uhr statt.

Bitte informieren Sie sich weiterhin über die aktuellen Sitzungstermine für die Stadtvertretung und die Fachausschüsse der Stadt Putbus auf unserer Internetseite,
www.putbus.de
sowie in den Schaukästen des Stadtgebietes.

Termine für kostenfreie Laubentsorgung für die Putbusser Bürger

Ab dem 28. Oktober 2026 wird wieder am Bauhof, Am Mühlenberg 19 in Putbus, hintere Toreinfahrt, für 6 Wochen ein Container für die Entgegennahme von Laub bis einschließlich 02. Dezember 2026 aufgestellt. Nachfolgend werden die Termine für die Entgegennahme bekannt gegeben.
Mit diesem von der Stadt Putbus finanzierten Entsorgungsangebot werden unsere Bürger bei der Entsorgung des anfallenden Laubes der Bäume und Sträucher von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen unterstützt. Entsorgt werden darf ausschließlich Laub. Nicht angenommen werden Äste, und Koniferenschnitt.
Es hat sich bewährt, das zusammengeharkte Laub in Säcke einzufüllen, damit ein Auskippen in den Container erfolgen kann. Die verwendeten Säcke können nicht im Container verbleiben.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Entgegennahme bzw. das Einfüllen in den Container nur im Beisein eines Kollegen des Bauhofes zu den genannten Terminen erfolgen kann.

B. Wilke
Bürgermeisterin

Termine:

Mittwoch, 28.10.2026 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Sonnabend, 31.10.2026 Feiertag/Keine Laubannahme

Mittwoch, 04.11.2026 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Sonnabend, 07.11.2026 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 11.11.2026 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Sonnabend, 14.11.2026 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 18.11.2026 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Sonnabend, 21.11.2026 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 25.11.2026 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Sonnabend, 28.11.2026 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 02.12.2026 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

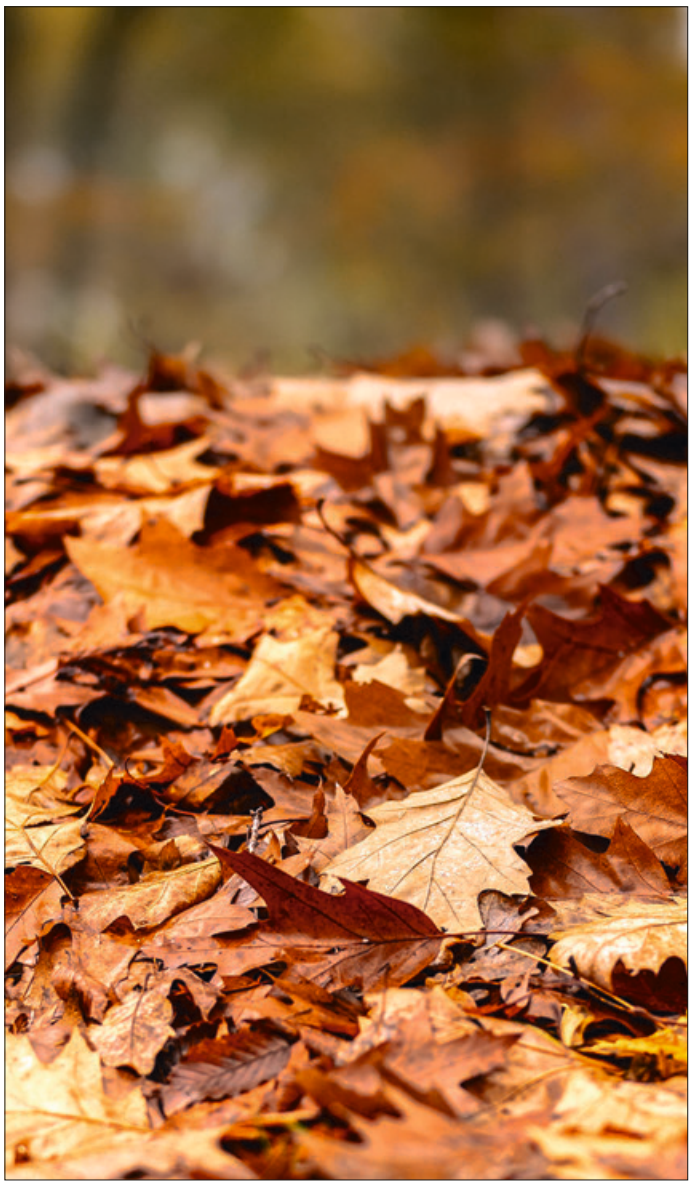
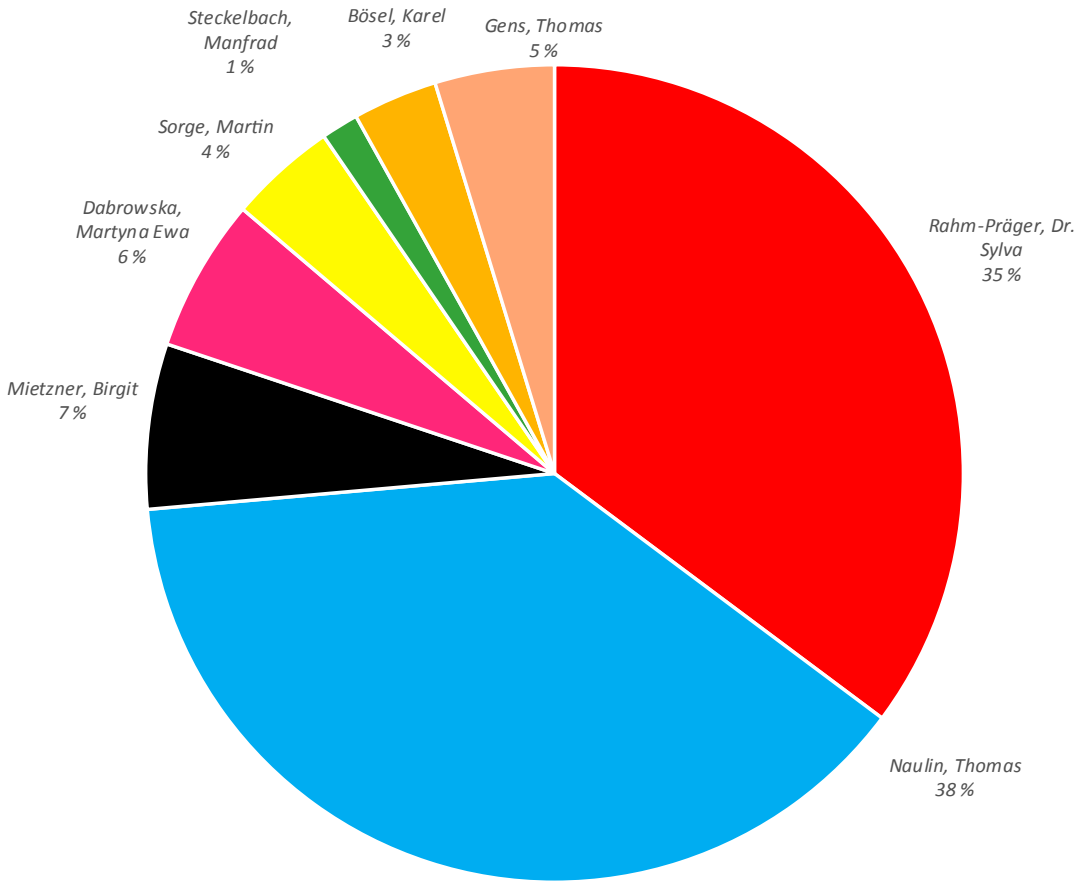


Foto: Pixabay

Landtagswahl 20.09.2026

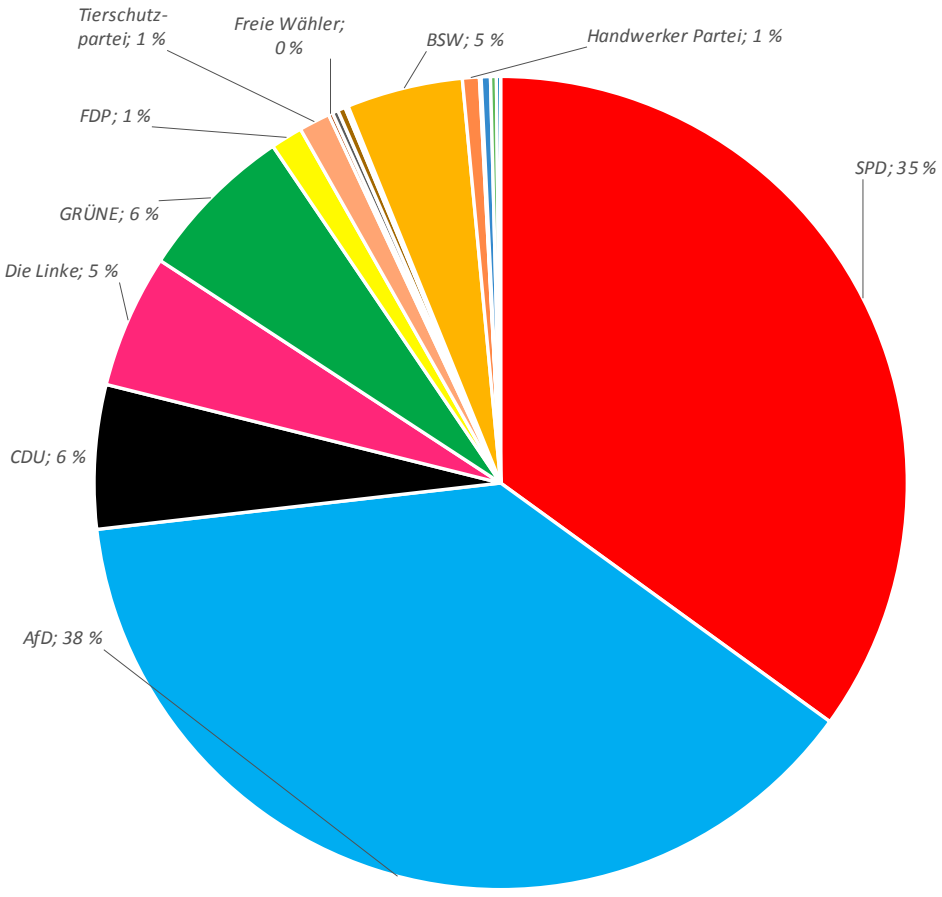
Wahlergebnis der Einzelbewerber

Uhrzeit:		21:30	20:06	20:51			
	Wahlbezirk	RATHAUS 001	SCHULE 002	FZZ 003	Briefwahl 903	GESAMT	%
A1	Anzahl WB ohne WS	1137	814	857		2808	
A2	Anzahl WB mit WS	352	319	378		1049	
A	Wahlberechtigte	1489	1133	1235		3857	
B	Wähler	826	605	620	967	3018	
	Wahlbeteiligung	55,47 %	53,40 %	50,20 %	92,18 %	78,25 %	
C	Ungültige Erststimme	8	12	6	7	33	
D	Gültige Erststimmen	818	593	614	960	2985	
	Kontrolle muss 0 sein:	0	0	0	0	0	
D1	Rahm-Präger, Dr. Sylva	250	216	207	378	1051	35,21 %
D2	Naulin, Thomas	387	252	283	224	1146	38,39 %
D3	Mietzner, Birgit	34	31	31	99	195	6,53 %
D4	Dabrowska, Martyna Ewa	65	26	19	71	181	6,06 %
D5	Sorge, Martin	20	19	24	64	127	4,25 %
D6	Steckelbach, Manfrad	4	12	9	19	44	1,47 %
D13	Bösel, Karel	32	16	15	37	100	3,35 %
D20	Gens, Thomas	26	21	26	68	141	4,72 %
	Summe alle:	818	593	614	960	2985	100,00 %



Wahlergebnis der Parteien und Wählergruppen

		RATHAUS 001	SCHULE 002	FZZ 003	Briefwahl 903	GESAMT	%
E	Ungültige Zweitstimmen	8	11	4	5	28	
F	Gültige Zweitstimmen	818	594	616	962	2990	
F1	SPD	233	209	203	401	1046	34,98 %
F2	AfD	373	244	286	239	1142	38,19 %
F3	CDU	34	25	31	81	171	5,72 %
F4	Die Linke	49	24	20	66	159	5,32 %
F5	GRÜNE	48	30	31	80	189	6,32 %
F6	FDP	5	10	5	18	38	1,27 %
F7	Tierschutzpartei	10	5	7	15	37	1,24 %
F8	Freie Wähler	1	0	2	2	5	0,17 %
F9	Die PARTEI	3	1	1	2	7	0,23 %
F10	PIRATEN	4	2	0	3	9	0,30 %
F11	ÖDP	1	0	0	0	1	0,03 %
F12	Bündnis C	0	2	0	1	3	0,10 %
F13	BSW	47	31	24	36	138	4,62 %
F14	Handwerker Partei	3	6	1	10	20	0,67 %
F15	KPD	1	0	0	0	1	0,03 %
F16	PdF	0	0	1	0	1	0,03 %
F17	Team Freiheit	3	2	2	4	11	0,37 %
F18	Volt	2	2	1	2	7	0,23 %
F19	WLD	1	1	1	2	5	0,17 %
	Summe alle:	818	594	616	962	2990	100,00 %



Ein herzliches Dankeschön an unsere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Landtagswahl am 20.09.2026

Wahlen leben nicht nur von den Menschen, die ihre Stimme abgeben, sondern auch von den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dafür sorgen, dass am Wahltag alles funktioniert. Deshalb möchten wir allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in Putbus ganz herzlich Danke sagen. Sie haben ihre Freizeit zur Verfügung gestellt, Wahlunterlagen vorbereitet, Wählerinnen und Wähler betreut, Stimmen ausgezählt und bis in die Abendstunden dafür gesorgt, dass die Wahl zum Landtag des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Putbus ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es zeigt, dass Demokratie vom Mitmachen lebt – und dass es Menschen braucht, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für unsere Gemeinschaft einzusetzen.
Vielen Dank für Ihre Zeit, Ihre Sorgfalt und Ihren persönlichen Einsatz! Ohne Ihre Unterstützung wäre die Durchführung der Wahl in dieser Form nicht möglich. Die Stadt Putbus bedankt sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ganz herzlich und freut sich auch bei zukünftigen Wahlen auf Ihre Unterstützung.

Mario Hausmann
Gemeindewahlleiter, Stadt Putbus

KINDER & SENIOREN

Die Stadtverwaltung gratuliert:

am 01. November	Frau Doris Wanke	Lauterbach	zum 85. Geburtstag
am 07. November	Frau Helga Pohl	Lauterbach	zum 90. Geburtstag
am 24. November	Frau Marianne Sekund	Putbus	zum 80. Geburtstag

VEREINE

Rassegeflügelausstellung vom Kleintierzüchterverein M72 Putbus e.V.

Die Rassegeflügel - Ausstellung
des Kleintierzüchtervereins M72 Putbus e.V.

findet am Samstag 14.11.2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
und am Sonntag 15.11.2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Vilmnitz statt.

S.Petersen



VERSCHIEDENES

15. November 2026 Volkstrauertag

Auszüge aus dem Briefverkehr eines Soldaten von der Front nach Hause

… Ich habe Dein Bild noch einmal zur Hand genommen und lange betrachtet. In meiner Erinnerung steht das gemeinsame Erlebnis an dem schönen Sommerabend des letzten Friedensjahres, als wir durch das Blütental unserem Haus zugingen.

Der Sommerabend ist nicht mehr und auch nicht das Blütental. Und wir sind nicht mehr zusammen. An die Stelle des bunten Teppichs ist ein endloses weißes Feld getreten, es ist kein Sommer mehr, sondern Winter, und es gibt keine Zukunft mehr, wenigstens nicht für mich, damit zwangsläufig auch nicht für Dich.

Wenn Du diesen Brief erhältst, dann lausche tief in ihn hinein, vielleicht hörst Du dann dabei meine Stimme.
… So nun weißt Du es, dass ich nicht wiederkomme. Bringe es unseren Eltern schonend bei.

Ich bin schwer erschüttert und zweifle sehr an allem. Einst war ich gläubig und stark, jetzt bin ich klein und ungläubig.
Vieles, was hier vor sich geht, werde ich nicht erfahren, aber das wenige, das ich mitmache, ist schon so viel, dass ich es nicht schlucken kann.
Mir kann man nicht einreden, dass die Kameraden mit den Worten „Deutschland“ oder „Heil Hitler“ auf den Lippen starben.

Gestorben wird, dass lässt sich nicht leugnen, aber das letzte Wort gilt der Mutter oder dem Menschen, den man am liebsten hat, oder nur der Ruf nach Hilfe.

Ich habe schon Hunderte fallen und sterben sehen, aber sie haben alle, wenn sie noch konnten, um Hilfe gerufen oder nach einem Namen, der ihnen doch nicht helfen konnte.

Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorgee.V.



Lütt plattdütsch Eck

De Liekentoch von Warksow
Dit hier, dit hät sich würklich un wohrhafdig so afspält, vör väle, väle Johren up dat God in Warksow.
Dor hät dat spöökt!!!
Ümmer in de Nacht von Sünnabend to Sünndag fungen de Hun`n an to hülen. Ganz, lang` woll de halwe Nacht. Wull de Schweizer siene Tööls bitöörn, orrer de Stellmaker keek mal in`t Nachthemd ut de Dör, orrer gor de Mamsell kunn nich mihr ehre Nieglichkeit retur hollen un linste mal ganz vörsichdig dörch de Finsterladen, wat kregen se jedes Mal to sehn?

Eenen Liekentoch!
Eenen Liekentoch mit söss Mann an`n Sarg, de soevte vörut mit eenen Dodenkopp in de Hand.
All har`n se denn`Kragen von`n Oewertrecker hochschlagen, jeder – as`t sich gehüürt - eenen Schappoklapp up denn` Kopp un emm deep in`t Gesicht traken.
Ümmer kehmen se von`n Pierstall, ümmer schleppten se denn` schweren Sarg nah de Feldschün.

Un denn wier`n se wech.
Einfach wech. Verschwunden.
Dor kunn di däächt grugelich warden, ganz schön grugelich.
Irgendwann kehm disse Spökerie ok denn` Godsherrn to Uhren. Dit har emm gra` noch fählt in siene Sammlung, dat hier bi emm viellicht noch de Düker mit sienen Klumpfoot in de Gäng` wier. De Ollschenbaster-Bröder würden emm bi`t Kordenspälen ganz schön för de Kor kriegen.
Nee, fix wech dormit! He reep denn` Scheeper, de sull ja bispräken koenen, so müsst he doch ok mit dissen Spökelkram torecht kamen. De har `n anschlägschen Kopp un makte sien klökstes Gesicht: „Oh, Herr, dat`s ne schlimme un hartliche Sak, dor war ick ganz gehürig in`t Schweeten kamen. Mann oh Mann, mit denn Gehüürnten sich anleggen...oh je, oh je, ...wat ward denn dorbi rutspringen, Herr?“
„Eenen blanken Daler.“ „Eenen eenzigen Daler? Ick weet nich recht, ob dat reeken wat. Verspräken kann ick dit nich. Süss is he neechst Johr viellicht wedder dor, he mit sienen Kohfoot un de söss Gehülfen.“

„Fief Dalers, denn oewer mütt dat een för alle Mal vörbi sin mit disse vermalledeite Spökerie!“
„Recht hebben se, Herr, dat sall vörbi sin. Mann, gra` as ick mi bidenk, wurans ick`t angahnen kann, geht mi doerch denn` Brägen, dat bericht wat von denn Kierl, de ümmer vörut geht un denn` Dodenkopp in siene Knoewel drächt, dat he woll noch söss Hülpsdüwels as Drägers hät. Will`n wi nich leewer up soeben Dalers gahnen? Is doch ok soeben Mal Arbeit för mi.“

Ierst makt de Herr een Gesicht as soeben Dag Rägenwäder, wringt mit de Hän`n henn un her, denn endlich schloecht he in: “Soeben Dalers, nich eenen Penning mihr!“

Nu lacht sich de Scheper eenen in de Fust, schlickt sich nah de Pierknechts, siene Hülpslüd von denn Sünnabendabend, un deelt nu mit enn - stattsch denn` Hawer dat schöne, schöne väle Geld.

De Spök wier nu vörbi. Bit jetzt.
Neechstes Johr? Mal sehn.
Oewer vertellt wat dorvon bit in unse Dag.
Mien Grotvadder is in Warksow Scheper wäst.
Wika

Aus: Wika, Häkt, Moos un Supermann. Lütte Vertellers, Norderstedt 2008.

Martin Meier





Foto: AdobeStock_80407794

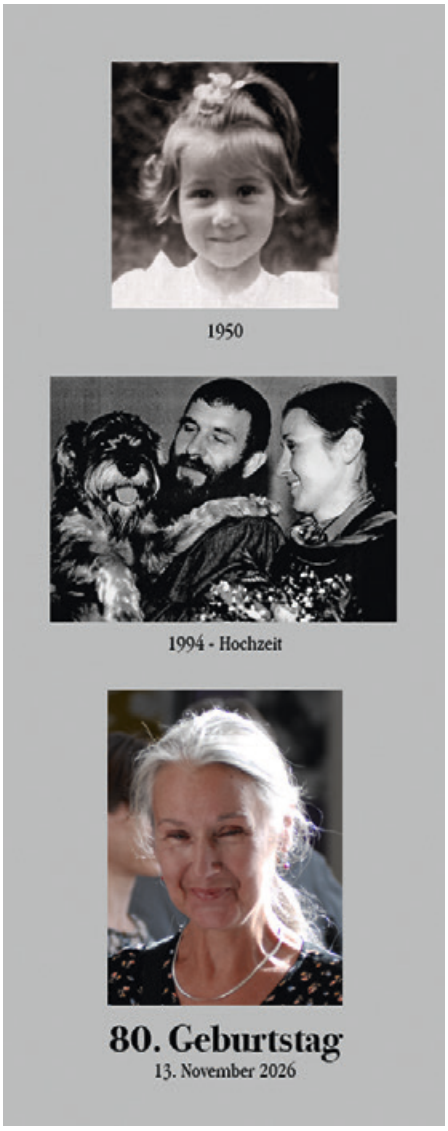
Katrin Eigenfeld – Trägerin des Nationalpreises (2000) und des Bundesverdienstkreuzes (2020) – wird 80 Jahre

Am 1. Juni 1989 verfasste das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) eine „streng geheime Information“ (ZAIG Nr. 150/89) für Erich Honecker, Egon Krenz, Kurt Hager und andere leitende SED-Funktionäre. Es ging dabei um die zunehmende Wirksamkeit „innerer feindlicher oppositioneller und andere negativer Kräfte“, die die Existenz der DDR bedrohten. In dieser Mitteilung wurde hervorgehoben: „Als aktivste ‚Frauengruppe‘ gilt gegenwärtig die unter wesentlichen Einfluss der hinlänglich bekannten Katrin Eigenfeld stehenden Arbeitskreis ‚Christliche Frauen für den Frieden‘ Halle.“ Katrin Eigenfeld gehörte neben ihrer Freundin Bärbel Bohley sowie bekannten Bürgerrechtlern wie Walter Jens und Sebastian Pflugbeil zu den maßgeblichen Wegbereitern der friedlichen Revolution in der DDR. Streng genommen waren es weit weniger als 1000 Menschen, die in den zehn Jahren zwischen 1979 und 1989 den Mut aufgebrachten, organisierte Initiativen und Widerstand gegen die zunehmend gelähmte DDR zu entwickeln. Von diesen knapp eintausend mutigen Menschen, denen maßgeblich die friedliche Revolution der DDR zu verdanken ist, erhielten die dreißig Mitbegründer des „Neuen Forums“ aus der Hand des ehemaligen Bundeskanzler Helmut Schmidt den Deutschen Nationalpreis der Bundesrepublik, der von der **Deutsche Nationalstiftung** jährlich vergeben wird.

Aus Anlass ihres bevorstehenden 80. Geburtstages am 13. November hier ein kurzer Rückblick auf Ihr Engagement: Katrin Eigenfeld wurde 1946 in eine protestantische Pastorenfamilien hineingeboren, die bereits eine Widerstandstradition aus der Zeit des Nationalsozialismus hatte. Ihr Großvater Walter Gabriel, einer der Mitbegründer der Bekennenden Kirche, war als solcher vom Januar 1941 bis Dezember 1942 im KZ Dachau inhaftiert.

Ihre politische Aktivität begann im Jahre 1978, als sie sich für immigrierte Flüchtlinge aus Chile engagierte. Von 1980 bis 1981 war sie Mitglied der Gemeindeleitung der evangelischen Kirche von **Halle-Neustadt** und wechselte dann ehrenamtlich in die Offene Jugendarbeit dieser Kirche bis 1983 und beteiligte sich an politischer Gruppenarbeit, Friedensgottesdiensten und Friedensdekaden, Jugendwerkstätten und **Rüstzeiten**.

Sie war 1982 bei der Unterschriftensammlung für den **Berliner Appell** von **Rainer Eppelmann** und **Robert Havemann** aktiv. Mit Argusaugen verfolgte die Staatssicherheit ihr politisches Engagement. Als sie anlässlich des Weltfriedentages 1983 einen Friedensmarsch plante, führte dies zu ihrer Verhaftung. Am 31. August 1983 wurde sie mit dem Vorwurf der „staatsfeindlichen Hetze“ in die Untersuchungshaft im sogenannten



„Roten Ochsen“ in Halle eingeliefert. Dass es nicht zu einer langjährigen Haftstrafe kam, war vor allen Dingen dem Engagement der westdeutschen Theologen Martin Niemöller und Bischof Kurt Scharf sowie den grünen Politikern Petra Kelly und Otto Schily zu verdanken, die sich direkt bei Erich Honecker für sie einsetzen. „Amnestie International“ hatte darüber hinaus ihre Verhaftung weltweit bekannt gemacht. Wie unmenschlich das DDR-Stasi-System in Konfliktsituationen reagierte, zeigte sich beim Tod ihres Großvaters, der das KZ überlebt hatte. Ihr Antrag auf eine Stunde Freigang, um an der Beerdigung, die genau gegenüber vom Stasi-Knast auf dem Friedhof der Laurentius-Gemeinde stattfand, wurde abgelehnt.

Nach ihrer Entlassung aus der Haft arbeitete sie in der Gruppe „**Frauen für den Frieden**“ und wurde eine der zentralen Figuren dieser Gruppe, die Aktionen initiierte wie „Fasten für das Leben“, Frauen, Klage, Gottesdienste oder die Unterstützung von Frauen, deren Männer als Wehrdienstverweigerer.

1986 wurde sie aktives Mitglied bei der „**Initiative Frieden und Menschenrechte**“, nahm an Menschenrechtsseminaren in **Magdeburg** und **Berlin** teil und schrieb in den Folgejahren für mehrere **Samisdat**-Zeitschriften. Im September 1989 nahm sie an der illegalen Gründung des Neuen Forum in **Grünheide (Mark)** teil und gründete in der Folge das **Neue Forum** in Halle. Auch ihr Bruder, Pastor **Gerhard Gabriel**, war Vertreter der **Oppositionsbewegung in der DDR**.

In der Nacht zum 7. Oktober 1989 wurde sie erneut verhaftet. Bei den Montagsdemonstrationen stand sie in Halle an vorderster Front, hielt Reden und war aktiv in den unterschiedlichsten Initiativgruppen. Von Mai 1990 bis Dezember 1994 gehörte sie als Vertreterin des neuen Forums zum Stadtparlament in Halle und arbeite beim Unabhängigen Umweltinstitut (UfU). Von 1990 bis 1994 war sie Stadtverordnete von Halle für **Bündnis 90/Die Grünen**, zugleich 1990 bis 1996 Mitglied des Fachbeirates Osteuropa der **Heinrich-Böll-Stiftung**.

1999 wurde sie in den Fachbeirat der **Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** berufen, dem sie jedoch nicht mehr angehört. 1994 zog sie mit ihrem neuen Ehemann auf die Insel, wo sie bis heute lebt. Auf der Insel engagiert sie sich seit über zwei Jahrzehnten für die Kirchgemeinde und im Dorfhaus in Kasnevitz.

Quellenangabe:
Eigenfeld, Katrin. In: Wer war wer in der DDR? Auflage Band 1. Ch.Links, Berlin 2010

Friedhofseinsatz in Putbus

Samstag, 14. November 2026, ab 9 Uhr

Entlang der Güstelitzer Straße und auf dem Bereich des Neuen Friedhofs

Wir brauchen Unterstützung,

um Hecken zurückzuschneiden, Totholz zu entfernen, Äste und Bäume zu zersägen

(Sägeschein erforderlich, eigenes Werkzeug von Vorteil z.T. aber auch vorhanden!)



Das Holz kann im Anschluss für den Eigenbedarf mitgenommen werden!

Für ein warmes Mittagessen wird gesorgt!

Melden Sie sich gerne vorher im **Pfarramt:**
038301 436 oder
kg-putbus@pek-nk.de

Mein Autohaus - meine Werkstatt

AUTO-BREMER GmbH

* Nissan Vertragswerkstatt
* zertifizierter Karosseriebetrieb
* Reparatur aller Fahrzeugmarken
* Ford spezialisiert
* Spezialist für Jahreswagen aller Art
* **kostenfreier Hol- und Bringedienst für Putbus u. Bergen**

NISSAN Service

Siggermow Nr. 16
18528 Bergen auf Rügen
Tel. (0 38 38) 20 05 60
Fax (0 38 38) 20 05 69



info@auto-bremer.de | www.auto-bremer.de

GEWERBEJUBILÄUM
Die Stadtverwaltung gratuliert

August		
01.11.2016	Torsten Bierbach Haase Eishütte,	10 Jahre
01.11.2016	Krüger, Steffi Verkauf von selbst gestalteten Produkten	10 Jahre

FREUNDE SCHÖNER INSELFUNKEN E.V. PRÄSENTIERT

WEIHNACHTS WELTEN

27. – 29.11.2026

HILF MIT DIE WEIHNACHTSWELTEN 2026 ZUM LEUCHTEN ZU BRINGEN!

SPENDENKONTO
Freunde schöner Inselfunken e.V.

IBAN
DE97 1309 1054 0001 3192 99
Volksbank e.G.

VERWENDUNGSZWECK
Weihnachtswelten 2026

Aktionswochen zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Landkreis Vorpommern Rügen

Rund um den 25. November, den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, finden im Landkreis Vorpommern-Rügen die Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen statt. Ein vielfältiges Programm informiert über geschlechtsspezifische Gewalt, macht Unterstützungsangebote bekannt und zeigt Möglichkeiten auf, wie jede und jeder zu einem gewaltfreien Miteinander beitragen kann.

Die weltweite UN-Kampagne „Orange the World“ macht auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam. Sie beginnt am 25. November und endet am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen unterstützt und begleitet die Kampagne seit vielen Jahren. Mit großem Engagement entwickeln die regionalen Arbeitskreise immer mehr und vielfältigere Aktionen. Dieses Engagement ist wichtig und weiterhin dringend notwendig: Die Zahl der polizeilich erfassten Straftaten gegen Frauen und Mädchen ist in nahezu allen betrachteten Deliktsbereichen gestiegen. Zugleich wird nur ein kleiner Teil der Gewalterfahrungen angezeigt. Viele Fälle bleiben daher außerhalb der polizeilichen Statistik.

Geschlechtsspezifische Gewalt ist kein privates Problem und kein Einzelschicksal. Sie ist ein gesellschaftliches und strukturelles Problem, das in allen sozialen Gruppen und Lebensbereichen vorkommt. Deshalb muss sie klar benannt, sichtbar gemacht und gemeinsam bekämpft werden.

Während der Aktionswochen setzen öffentliche Gebäude und die Stralsunder Sterne mit orangefarbener Beleuchtung weithin sichtbare Zeichen. Orangefarbene Wimpel, Möbel, Schuhe und weitere Aktionen im öffentlichen Raum stehen für Solidarität mit gewaltbetroffenen Frauen und Mädchen. Die Veranstaltungen informieren über unterschiedliche Formen von Gewalt, machen regionale Hilfsangebote sichtbar und zeigen Wege zu Schutz, Beratung und Unterstützung auf. Sie richten sich an gewaltbetroffene Frauen und Mädchen, an Menschen aus ihrem persönlichen Umfeld, an Fachkräfte sowie an alle, die sich gegen Gewalt engagieren möchten.

Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Vereine und Initiativen sind herzlich eingeladen, sich mit eigenen Aktionen an den Aktionswochen zu beteiligen. Gemeinsam können wir hinsehen, Haltung zeigen und dazu beitragen, dass Betroffene Unterstützung finden.

Datum	Rügen	Festland Vorpommern	Stralsund
02.11.2026	**Selbstverteidigungskurs „Nein zu Gewalt an Frauen“** Volkshochschule Bergen Montag 02.11. - 20.11.2026 **Uhrzeit**: 10:15 Uhr, **Ort**: VHS, Bergen auf Rügen, **Entgelt**: frei		
03.11.2026			**Öffentlicher Vortrag „Sexuelle Belästigung- wo beginnt die Grenze“** Soroptimistinnen Club Initiative Stralsund **Referentin**: Angelique Yumusak, **Ort**: Auferstehungskirche in Grünhufe
07.11.2026	**Mädelsflohmarkt** Gleichstellungsbeauftragte und Frauenschutzhaus Stadt Ribnitz-Damgarten **Uhrzeit**: 10:00 – 15:00 Uhr **Ort**: Sporthalle am Mühlenberg		
12.11.2026			**Ausstellungseröffnung „Farben Neugemalt“** Interventionsstelle V-R und Pro Familie e.V. Bergen **Uhrzeit**: 16:00 Uhr **Ort**: Eigenbetrieb Jobcenter
19.11.2026	**„Ein sicheres Plätzchen“** Vorstellung regionales Hilfenetz durch Interventionsstelle und Ankerlicht, WEISSER RING e.V., Polizei Inspektion, Soroptimistinnen Club Rügen **Uhrzeit**: 09:00 – 17:00 Uhr **Ort**: Kaufland Bergen auf Rügen		**„Ein sicheres Plätzchen“** Vorstellung regionales Hilfenetz durch Interventionsstelle und BeLa Vorpommern, WEISSER RING e.V., Polizei Inspektion Stralsund **Uhrzeit**: 09:00 – 17:00 Uhr **Ort**: STRELAPARK Stralsund
20.11.2026	**Fahnen hissen** **Uhrzeit**: 09:30 Uhr, **Ort**: Rathaus Putbus mit Musikschule V-R **Uhrzeit**: 11:30 Uhr, **Ort**: Rathaus Bergen auf Rügen mit Musikschule V-R	**Ausstellungseröffnung „Bündnis gegen Sexismus“ mit Podiumsdiskussion** Gleichstellungsbeauftragte, VHS und Familienzentrum Grimmen **Uhrzeit**: 15:00 Uhr, **Ort**: VHS Grimmen	
21.11.2026			**1.Tanztraining „One Billion Rising“** Kreissportbund V-R **Uhrzeit**: 17:00 Uhr, **Ort**: Sarnow-Halle, Carl-Loewe-Ring 2, 18435 Stralsund

Datum	Rügen	Festland Vorpommern	Stralsund
23.11.2026	**Fahne hissen für eingewaltfreies Leben** **Uhrzeit**: 10:00 Uhr, **Ort**: Rathaus Sassnitz **Fahne hissen für ein gewaltfreies Leben** **Uhrzeit**: 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr **Ort**: Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz		
23.11.2026	**Ausstellung „Zivilcourage hilft!“** von STARK MACHEN e.V. Diálogo del Mundo e.V. 23. – 29. November Ort: Grundtvighaus Sassnitz Eintritt: frei		
25.11.2026	**„Laut statt Leise – Gemeinsam gegen Gewalt!“** Konzert zugunsten der Beratungsstelle „Ankerlicht“ und M.I.S.S. Fachberatungsstelle **Schirmherr**: Heiko Miraß **Uhrzeit**: 17:00 Uhr **Ort**: Aula Grundschule „Altstadt“, Bergen auf Rügen, **Eintritt**: Spende statt Eintritt		**Vorab-Filmvorführung „Die Eisfrauen“ mit Nina Petri** Podiumsdiskussion **Uhrzeit**: 17:00 Uhr, **Ort**: Dorfsaal, SOS Kinderdof Hohenwieden **Eintritt**: Spende statt Eintritt
26.11.2026	**Vorab-Filmvorführung „Die Eisfrauen“ mit Nina Petri** Podiumsdiskussion Soroptimistinnen Club Rügen **Uhrzeit**: 18:00 Uhr, **Ort**: UC Kino Bergen auf Rügen, **Eintritt**: 5 Euro		
27.11.2026	**Filmfreitag „Ingeborg Bachmann - Jemand, der einmal ich war“** Diálogo del Mundo e.V. und Grundtvighaus e.V. **Uhrzeit**: 20:00 Uhr **Ort**: Lichtspiele Sassnitz e.V.		
3.12.2026		**Filmvorführung „Fassaden“ Frauenschutzhaus Stralsund, stark machen e.V. und der Filmclub Blendwerk Stralsund e.V.** **Uhrzeit**: 19:00 Uhr **Ort**: Kinosaal Jakobiturmkirche Stralsund	
10.12.2026 **Tag der Menschenrechte**	**Ökumenischer Abschlussgottesdienst** „Himmel hier und jetzt“ mit anschließendem Kirchencafé der Kirchen und Freikirchen und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises **Uhrzeit**: 17:30 Uhr **Ort**: St. Nikolaikirche, Stralsund		

Bild: AdobeStock_548145098



Veranstaltungen im November

Martinsfest
11. November, 17:00 Uhr
Die Evangelische Kirche Putbus, Kasnevitz und Vilmnitz lädt ein. Auftakt in der Schlosskirche Putbus mit der Legende und Liedern. Laternenumzug mit Musik und Reiter durch den Schlosspark. Wärmendes für das leibliche Wohl in Kooperation mit der Evangelischen Kita St. Martinsgarten.

Putbus TANZT!
21.November ab 21 Uhr
In Putbus wird gefeiert und zwar richtig. Mit dem Besten der 80er, 90er, 2000er und den schönsten Techno-Hits, werden wir den Marstall ordentlich zum Schaukeln bringen.



MUSIK
Charts | 80er | 90er | 2000er | Techno | Hits
Tickets gibt es auch an der Abendkasse

Der Einlass ist auch ab 16 Jahren mit einer Einverständniserklärung der Eltern und in Begleitung einer volljährigen Person möglich.

Änderungen vorbehalten

Gastronomieflächen im Hafen Lauterbach neu zu vermieten

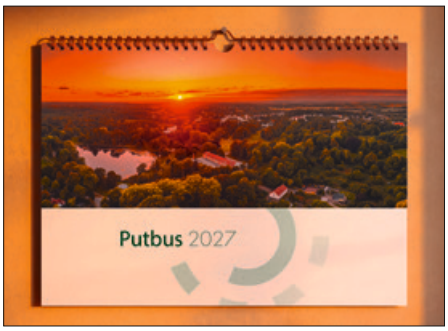
Die Stadt Putbus vermietet ab dem 1. Januar 2027 drei Pavillons am Eichendamm 5 – 7 im Hafen Lauterbach für Gastronomie.
Interessierte Gastronomiebetriebe und Gründungsinteressierte können sich bis zum 19. November 2026 mit einem Betriebs- und Nutzungskonzept sowie den weiteren erforderlichen Unterlagen bewerben.
Die vollständigen Bewerbungsbedingungen und Mietkonditionen finden Sie auf www.putbus.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an **baron@ruegen-putbus.de** oder an den Eigenbetrieb
Stadt Putbus, Alleestraße 2, 18581 Putbus.
Für Rückfragen steht Ihnen
Stev Baron unter **(0)38301 / 60 964** zur Verfügung.

Der Putbus Kalender 2027

Besondere Aufnahmen unserer Residenzstadt für das kommende Jahr – perfekt für das eigene Zuhause oder als Geschenk.
Sämtliche Erlöse aus dem Verkauf werden an örtliche Vereine gespendet.

Den Kalender im praktischen A4-Format erhalten sie in der Hafen-Info, der Kurverwaltung oder dem Blumenladen de Blomenpott für 12,00 €..



**Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.putbus.de/veranstaltungskalender/
Oder scannen Sie den QR-Code.**

Öffnungszeiten:

Stadtinformation Putbus, Alleestraße 2
November
Montag – Freitag 10.00 – 15.00 Uhr

Hafeninformation Lauterbach, Eichendamm 4
November
Montag – Freitag 10.00 – 15.00 Uhr

Kontakt:

Stadtinformation Putbus
Eigenbetrieb / Kurverwaltung
Alleestr. 2, 18581 Putbus
Telefon: 038301-431
Mail: service@ruegen-putbus.de

Hafeninformation Lauterbach
Eichendamm 4, 18581 Lauterbach
Telefon: 038301-887262
Mail: service@ruegen-putbus.de





Fotos: Jörg Meisel

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



AUSSTELLUNGEN

Orangerie Putbus

Ausstellungszentrum der Galerie des Landkreises und der KulturStiftung Rügen
Alleestraße 35, 18581 Putbus
Tel. / Fax: 03 83 01 / 88 97 97
info@kulturstiftung-ruegen.de
www.kulturstiftung-ruegen.de
www.kunstorte-mv.de
Öffnungszeiten November – Mai:
Mittwoch – Samstag 11.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr
Ausstellung:
Holger Herschel | Fotografie
Dauer: 01.11.-20.12.2026
Vernissage: 01.11.2026, 17.00 Uhr

La Petite Orangerie

Putbus OT Neuendorf Nr. 3
Öffnungszeiten: Mo., Mi. Fr. und Sonntag von 15.00-17.00 Uhr
Ausstellung:

Galerie FOS

Alleestraße 25, Orangerie Putbus
Tel. 01 71 / 2 44 75 19
kameraotto@aol.com
www.kunstkatekarow.de

Galerie Atelier Rotklee

Markt 10, 18581Putbus
Kontakte:
Walter G. Goes Tel. 0157/51477833
Günther Haußmann Tel. 0151/54730502
Frank Otto Sperlich Tel. 0171/2447519
Öffnungszeiten:
Mittwoch – Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Ausstellung:
ALLE JAHRE WIEDER
Dauer: 30.10. bis 20.12.2026
Vernissage: 30.10.2026, 18.00 Uhr

Kunstort alte Wassermühle

Atelier Bernard Misgajski
Kastanienallee 2, OT Wreechen
18581 Putbus
Skulpturen, Bilder in Stahl, Email-Werkstatt
Tel. 03 83 01 / 6 15 16
misgajski.bernard@gmail.com
Öffnungszeiten Di-So 10-18.00 Uhr

DORFHAUS KASNEVITZ

Bewegung und Begegnung im Tanz
Montag 09.11., 18.00 – 19.30 Uhr
Montag 23.11., 18.00 – 19.30 Uhr
Frauentänze mit Ariane Jezek
verschiedene grundlegende Figuren-und Bewegungsformen zu langsamer Musik und Schrittkombinationen
ariane@bewegungundbegegnung.de

Freitag 20.11.2026 19.30 Uhr
Hiddensee I Special I
Ein Dokumentarfilm
von Annekatrin Hendel
119 min | D 2026

Dorfhaus Kasnevitz
Dorfstraße 36, 18581 Kasnevitz
dorfhaus-kasnevitz.de

SENIORENBEIRATES DER STADT PUTBUS UND DER ORTSGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT:

Kegeln
Mittwoch, 04.11. 14.00 Uhr
Kegelbahn

Bürgersprechstunde mit dem Seniorenberat
Donnerstag, 09.11. 10.00 Uhr
in der Stadtverwaltung

Geburtstagsfeier im Rosencafé
Donnerstag, 26.11. 14.00 Uhr
Jubilare Oktober, November, Dezember
Geburtstagsfeier im Rosencafé (nur VS)

REGELMÄSSIGE TERMINE

Skatspieler:
montags 13.30 Uhr
Dorfhaus Kasnevitz

Ortsgruppe VS:
montags 14.00 Uhr
Freizeitzentrum

Fitmooker Frauen:
dienstags 13.30 Uhr
Turnhalle

Fitmooker Männer:
dienstags 15.00 Uhr
Turnhalle

Wandergruppe:
freitags 10.00 Uhr
Parkplatz Wreechener Weg

Handarbeitsgruppe:
freitags 13.30 Uhr
Freizeitzentrum

SPIELPLAN THEATER PUTBUS

Montag, 26. Oktober 19.30 Uhr
2. Kammerkonzert,
Schlagkräftig-Musik für Schlagwerk

Freitag, 30. Oktober 19.30 Uhr
Schauspiel von Kay Pollak,
Fritz-Reuter-Bühne

Samstag, 31. Oktober 19.30 Uhr
Kräuterzauber & andere Kuriositäten,
Der Liebestrank, moderiertes Konzert aus der Oper

Sonntag, 01. November 18.00 Uhr
Romantische Miniaturen,
Konzert für Klavier und Cello

Samstag, 04. November 19.30 Uhr
BUDDY in concert,
Die Rock'n Roll Show

Sonntag, 08. November 11.00 Uhr
Foyer Theater, Foyertreff mit Hanne Petrick, Theaterförderverein lädt ein
Feinste Impro-Comedy,

Sonntag, 08. November 18.00 Uhr
GUDE LEUDE-GUDE SHOW

Mittwoch, 11. November 19.30 Uhr
50 Jahre deutsche Rockmusik, Karussell

Freitag, 13. November 19.30 Uhr
Kant-Theater Berlin, Jeder stirbt für sich allein von Hans Fallada

Samstag, 14. November 19.30 Uhr
Wir sind mehr als Fleisch und Blut,
Ein Rainer Maria Rilke,
Lesung mit viel Musik

Sonntag, 15. November 11.00 Uhr
Foyertreff mit Bauer Lange,
Förderverein Theater Putbus

Sonntag, 15. November 11.00 Uhr
Symphonisches Klavier, Klavierkonzert

Freitag, 20. November 19.30 Uhr
Gershwin Bits/Eismeer, ein Doppelabend von Ralf Dörner und Adonai Luna

Sonntag, 29. November 16.00 Uhr
TheaterHits, Peter Pan-Das Musical für die ganze Familie

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN PUTBUS, KASNEVITZ UND VILMNITZ





Liebe Leserinnen und Leser,

ich muss zugeben: der November ist nicht gerade mein Lieblingsmonat. Zumindest in meiner Vorstellung ist der November eher neblig und trüb.

Dazu kommen die vielen schweren Themen, die diesen Monat prägen: der Volkstrauertag, der Ewigkeitssonntag, die Erinnerung an Menschen, die gestorben sind, an Kriege und an das Leid, das Menschen einander zufügen.

Und auch die frühe Dunkelheit trägt ihren Teil dazu bei, dass der November sich irgendwie schwer anfühlt. Wenn es am Nachmittag schon dämmert, merke ich, wie sehr mir das Licht fehlt.

In Psalm 139 heißt es über Gott: „Auch die Finsternis ist nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtet wie der Tag."

Ich finde, das ist ein tröstlicher Gedanke. Gott verspricht uns nicht, dass es in unserem Leben keine dunklen Zeiten gibt. Aber er lässt uns wissen, dass wir auch in ihnen nicht allein sind.

Und wenn ich diesen Gedanken auf den November übertrage, stelle ich fest, dass auch dieser nicht nur trostlos ist.

Der Sternenhimmel zeigt sich schon am frühen Abend in all seiner Pracht und lässt mich etwas von der Größe und Unendlichkeit erahnen, die uns umgibt.

Die Kerzen auf den Gräbern unserer Friedhöfe erzählen mir etwas von Liebe und liebevollen Erinnerungen, die selbst der Tod nicht auslöschen kann. Die Laternen beim Martinsumzug erzählen von dem Licht und der Wärme, die Menschen einander ins Leben bringen können.

Und Ende des Monats kommt ja schon der Advent in Sicht!
Lichterketten und Sterne leuchten in den Fenstern und Straßen und geben uns einen Vorgeschmack auf das, was noch kommt.

Es leuchtet also nicht, weil es keine Dunkelheit gibt, sondern gerade mitten in ihr.

Und all das macht sogar den November schön!
In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen November mit vielen kleinen und großen Lichtblicken!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pastorin Marie-Luise Marlow

Adventsbasar im Rahmen der Putbusser Weihnachtswelten
Am Samstag, 28.11. von 14.00-18.00 Uhr in und an der Schlosskirche in Putbus: viele bunte Stände mit Handgefertigtem, Dekorativem, Einzigartigem und selbstgemachten Köstlichkeiten – Süßes, Herzhaftes und Wärmendes für das leibliche Wohl, Musik und Gesang uvm.
Den Auftakt machen 13.30 Uhr die Kinder unserer Ev. Kita Sankt Martinsgarten mit ihrem Krippenspiel!
Herzliche Einladung!

UNSERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM NOVEMBER:

01.11.	22. So. n. Trinitatis Einführung von Manuela Oehmichen als Lektorin	**10.30**	*Kapelle Putbus*
08.11.	drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	**10.30**	*Kirche Vilmnitz*
15.11.	Volkstrauertag mit anschließendem Gang zum Gefallenendenkmal	**10.30**	Kapelle *Putbus*
18.11.	Buß- und Bettag Abendandacht mit Liedern aus Taizé	**19.00**	*Kapelle Putbus*
22.11.	Ewigkeitssonntag	**09.00**	*Kirche Vilmnitz*
	Abendmahlsgottesdienste	**10.30**	*Kapelle Putbus*
	mit Verstorbenengedenken	**14.00**	*Kirche Kasnevitz*
29.11.	1. Advent	**10.30**	*Dorfhaus Kasnevitz*

UNSERE VERANSTALTUNGEN UND GEMEINDEKREISE:

montags	Kinderkreis Abholung vom Hort (in der Schulzeit) ab Mitte November Krippenspielproben für Putbus im Hort	**15.30 – 16.30** **15.00 möglich**	*Gemeindehaus Putbus*
Donnerstag 05.11.	Selbsthilfe-werkstatt	**14.00 – 17.00**	*Kapelle Putbus*
Donnerstag 05.11.	Frauenkreis	**18.00 – 20.00**	*Gemeindehaus Putbus*
Montag 09.11.	Kirchenchor	**18.30 – 20.00**	*Gemeindehaus Putbus*
Mittwoch 11.11.	Martinsfest Martinspiel mit Laternenumzug durch den Park anschließend Bratwurst, Suppe und Punsch an der Kirche	**17.00 – 19.00**	*Schlosskirche Putbus*
Donnerstag 12.11.	Gemeinde-nachmittag	**15.00 – 17.00**	*Dorfhaus Kasnevitz*
Samstag 14.11.	Kinderkirche	**10.00 – 13.00**	*Gemeindezentrum Sellin*
Donnerstag 19.11.	Frauenkreis	**18.00 – 20.00**	*Gemeindehaus Putbus*
Samstag 21.11.	Konfikurs	**10.00 – 14.30**	*Gemeindehaus Putbus*
Montag 23.11.	Kirchenchor	**18.30 – 20.00**	*Gemeindehaus Putbus*
Mittwoch 25.11.	Eltern Kind Singen	**15.30 – 16.30**	*Dorfhaus Kasnevitz*
Samstag 28.11.	Adventsbasar-	**14.00 – 18.00**	*Schlosskirche Putbus*

Weitere Veranstaltungen im Dorfhaus siehe:
www.dorfhaus-kasnevitz.de/programm/

MITARBEITER UND ANSCHRIFTEN:

Ev. Pfarramt Putbus, Pastorin Marie-Luise Marlow
Alleestraße 34, 18581 Putbus
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sekretariat, Frau Antje Firmont
Sprechzeiten:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
eMail:kg-putbus@pek-nk.de; Tel. 038301/436; www.kirche-putbus.de

Friedhöfe Kasnevitz, Vilmnitz und Putbus:
Jürgen Schober: Tel. 0162/9375640

Arbeit mit Kindern und Familien und Chor:
Caroline Walter: caroline.walter@pek-nk.de
Tel. 0176/21765212

Ev. Frauenkreis: Kontakt über das Pfarramt
Ev. Kindertagesstätte „St. Martinsgarten":
Alleestraße 34, 18581 Putbus
Leiterin: Maria Ulbrich, Tel. 038301/898205

Seniorenbegleitdienst
Schwester Daniela
Daniela Berndt
18581 Putbus · Beuchow 8

Betreuung von Menschen mit Demenz
in der Häuslichkeit,
Entlastung für pflegende Angehörige,
Begleitung von Senioren

Telefon: 038301 - 88 24 90 Fax: 038301 - 88 24 91
Mobil: 0152 - 29 65 87 90
E-Mail: begleitdienst-daniela@web.de

EMS Elektromechanik Steinborn

REPARATUR, SERVICE UND WARTUNG VON ELEKTROGERÄTEN:

Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Elektroherde, Kühlschränke usw.

Reparatur und Wartung von Pelletöfen

Beuchow 5 · 18581 Putbus . **Fon** 038 301 885 484 . **Mobil** 0160 99 634 734
raik.steinborn@elektromechanik.tech . www.elektromechanik.tech

Ambulanter
PFLEGEDIENST
Putbus GmbH

Betreuen • Pflegen • Begleiten

Vilmnitzer Dorfstraße 2 • 18581 Putbus
Tel.: 038301 / 6 11 44 • Mobil: 0172 / 38 19 563
Fax: 038301 / 6 22 87 Stefan Knapp
Geschäftsführer

mail: service@pflegedienst-putbus.de

Unser Angebot:

HDS Hausmeister-
& Dienstleistungsservice
Rügen

Außenanlagenpflege
Mülltonnenservice
Hauswart &
techn. Gebäudebetreuung
Kleinreparaturen
Objektbetreuung
Winterdienst
24h/7Tg Notdienst
für die betreuten Objekte

Fabian Simanowski,. Ketelshagen 3, 18581 Putbus
Tel.: 01723059758, E-mail: Hausmeister-Ruegen@web.de

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Rügen-Stralsund e. V. Pflegeeinrichtungen

Wir suchen für unsere
DRK-Pflegeeinrichtungen
auf Rügen



Pflegehelfer*innen (m/w/d)
Pflegefachkräfte (m/w/d)

Wir bieten:
- 25–40 Std./Woche
- 30 Urlaubstage
- Weihnachtszuwendung
- Jobrad Leasing
- betriebl. Altersvorsorge
- betriebl. Gesundheit-managment
- Sachbezugsgutschein

www.drk-ruegen-stralsund.de/karriereportal
oder telefonisch unter 03838 / 8023 - 24

IMPRESSUM

Die Putbusser Nachrichten erscheinen 12x jährlich, jeweils am letzten Montag eines Monats. Sollte dieser ein Feiertag sein, erscheinen sie am darauffolgenden Werktag. Die Putbusser Nachrichten werden am Erscheinungstag auf der Homepage der Stadt Putbus, www.putbus.de/stadt-putbus/putbusser-nachrichten-amtsblatt.de, veröffentlicht. Sie werden kostenfrei im Stadtgebiet auf Abholstellen verteilt und sind zudem einzeln oder im Abonnement beim Herausgeber zu beziehen. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung dieser Beiträge. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.

Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt, Nachdruck oder anderweitige Verwertung sind nur mit Quellenangaben gestattet.

Herausgeber: Stadt Putbus • Markt 8 • 18581 Putbus
Ansprechpartner: Frau Last, Telefon (03 83 01) 6 43 31
e-mail: Putbusser-Nachrichten@putbus.de
Herstellung und Anzeigenannahme:
rügendruck putbus gmbh, Circus 13, 18581 Putbus
Telefon (03 83 01) 8 06 21, Fax (03 83 01) 8 06 78
Die nächste Ausgabe der Putbusser Nachrichten erscheint am 30. November 2026
Redaktionsschluss: 10. November 2026

AUTOteam Last
Michael Last GmbH
18581 Putbus/OT Lauterbach

Herzlich willkommen in Ihrer
KFZ-Werkstatt
»Erste Hilfe für Ihr Auto«
Wir sind für Sie da –
alles aus einer Hand!


Fotos: pixabay.com

☎ 03 83 01 / 61 331 · 03 83 01 / 61 355 · werkstatt@autoteamlast.de

JENNYS

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN AB NOVEMBER
Fr. 15:00 – 20:00 Uhr · DER GLÜHWEINTREFF
Sa. & So. 12:00 – 17:00 Uhr

27.–29.11.
WEIHNACHTS WELTEN
Weihnachtsgebäck, Spritzkuchen und Spezialitäten im Schloßpark Putbus.

Livemusik mit MARCUS2.0 und allem, was Backofen und Tresen hergeben.
06.12. ab 14:00 Uhr
WINTERPAUSEN SAUSE

KAIKANTE • HAFEN LAUTERBACH
JENNYSHAFENCAFÉ.DE



Kfz-Versicherung?
Jetzt zur LVM wechseln!

LVM-Versicherungsagentur
Solveig Lindow
Alleestr. 6
18581 Putbus
Telefon 038301/88044
www.lindow.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

WIR FÜHREN:
- Alles für Haus, Hof + Garten
- Haushaltsartikel
- Malerbedarf

Putbuser BAUMARKT

UNSER TEAM FREUT SICH AUF SIE.

Putbuser Baumarkt | Binzer Str. 15, 18581 Putbus
Telefon 03 83 01 / 81 80 | info@putbuser-baumarkt.de
Mo – Fr 8 – 18 Uhr | Sa 8 – 13 Uhr